

CTS EVENTIM weist Live Nation Kündigung zurück

Kooperationsvertrag von CTS ordnungsgemäß erfüllt / Kündigungsgründe vorgeschoben / zusätzliche Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe

München, 13. Juli 2010. Die im SDAX notierte CTS Eventim AG (ISIN DE0005470306) hat die von Live Nation erklärte Kündigung des im Dezember 2007 abgeschlossenen Kooperationsvertrags als „prozesstaktisches Manöver ohne jede sachliche und rechtliche Grundlage“ zurückgewiesen und zusätzliche Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe angekündigt.

Mit dem Kooperationsvertrag hatte Live Nation von Eventim eine zehnjährige Software- und Technologielizenz zum Betrieb eines Ticketsystems in Nordamerika erhalten und sich im Gegenzug verpflichtet, seinen Ticketvertrieb in Kontinentaleuropa und Großbritannien über Eventim abzuwickeln. Auf Basis der Lizenz betreibt Live Nation seit Anfang 2009 mit großem Erfolg eine eigene Ticketvertriebsplattform in den USA, über die bereits etliche Millionen Tickets verkauft wurden. Eventim hat inzwischen auf Grundlage der Kooperation den Markteintritt in Holland, Schweden, Ungarn, Tschechien und Großbritannien vollzogen.

Nachdem der von Live Nation im Februar 2009 überraschend angekündigte Merger mit Ticketmaster im Februar 2010 in den USA und im Mai 2010 auch von den britischen Kartellbehörden freigegeben worden war, hatte Live Nation diverse Vertragsverstöße seitens Eventim behauptet und mit Kündigung des Vertragsverhältnisses gedroht. Eventim hat diese Vorwürfe stets strikt zurückgewiesen und für den Fall einer Kündigung hohe Schadenersatzansprüche angekündigt. Dennoch hat Live Nation unlängst unter Berufung auf die vermeintlichen Vertragsbrüche die Kündigung erklärt.

Der Vorstand der CTS Eventim AG wertet das Vorgehen als „vorhersehbaren Winkelzug“ im Rahmen der am 05.04.2010 von Eventim bei der International Chamber of Commerce (ICC) eingereichten Schiedsklage gegen Live Nation. Mit der Schiedsklage macht Eventim diverse Vertragsverletzungen seitens Live Nation geltend und verlangt Vertragserfüllung sowie Schadenersatz. „Da die bislang bei der ICC geltend gemachten Ansprüche auf dem Vertrag aufbauen, versucht Live Nation nun offenbar, die Ausgangslage für den Prozess durch den formellen Schritt der Vertragskündigung zu beeinflussen. Wir werden hierauf

mit Geltendmachung von zusätzlichen umfangreichen Schadenersatzansprüchen wegen unberechtigter Vertragskündigung reagieren“, so der Vorstand in einer Stellungnahme.

Über CTS EVENTIM

Die im SDAX notierte CTS EVENTIM AG (ISIN DE 0005470306) ist Europas Marktführer beim Ticketing und zugleich einer der führenden Anbieter von Live-Entertainment. Über Systeme der EVENTIM-Gruppe werden jährlich mehr als 80 Mio. Tickets für weit über 100.000 Veranstaltungen vermarktet. Neben den europaweit mehr als 8.000 stationären Vorverkaufspunkten gewinnt der Vertrieb über das Internet immer mehr an Bedeutung, insbesondere über die Portale www.eventim.de und www.getgo.de.

Für weitere Informationen:
Engel & Zimmermann AG, Agentur für Wirtschaftskommunikation
Hermann Zimmermann, Dr. Alexander Baer Tel. (0 89) 89 35 63 3
info@engel-zimmermann.de